

Vorstellung der "Dokumentation" im Rahmen des Marktplatzes

Titel des Unterrichtsprojektes:

Vom Konsumenten zum Kritiker: Eine Einführung in die Filmanalyse und das Schreiben von Rezensionen zu Filmen in Klasse 10.

Schwerpunkt: **Schreibkompetenz und Medienkompetenz**

Durchgeführt von: *Marie-Christin Schreiber*

Klasse: 10

Zahl der Unterrichtsstunden: 12

Vorbereitungszeit: 2 Wochen

Ziele:

Die Schülerinnen und Schüler können...

- *eine ästhetische Sensibilisierung für das Medium Film erfahren, indem sie sich mit filmsprachlichen Mitteln auseinandersetzen und deren Einsatz sowie beabsichtigte Wirkung im Handlungsgeschehen erkennen.*
- *sich im prozessorientierten Schreiben einer Filmrezension üben, indem sie den journalistisch-kritischen Sachtext kooperativ planen, formulieren und überarbeiten.*

Didaktische Schwerpunkte:

- *handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zur Wissensvermittlung*
- *prozessorientiertes Schreiben für die gestalterische Umsetzung*

Voraussetzungen:

- *inhaltlich: Einarbeitung in die verschiedenen Themenfelder unter Berücksichtigung der jeweils eigenen Vorgaben aller beteiligten Institutionen;*
- *organisatorisch: vorausschauende Planung aufgrund der Kooperation mit den Veranstaltern des Baden-Badener Fernsehfilm-Festivals, der Kulturredaktion des Badischen Tagblatts sowie dem Landesmedienzentrum; Computerraum als Lernort;*
- *technisch: Computer als Schreibwerkzeug; kostenlose Lexikon-App „Filmsprache“;*

Grobinformation zur Durchführung der Unterrichtseinheit:

Um SuS zu verdeutlichen, dass Filme bewusst konstruierte Kunstwerke sind, wurden ausgewählte filmsprachliche Mittel exemplarisch am Modell ‚Lola rennt‘ analysiert. Der Film bot für strukturelle Untersuchungen beste Voraussetzungen – auf narrativer Ebene sowie im Bereich des Visuellen und Akustischen. Anhand induktiver Aufgabenstellungen, Hör- und Beobachtungsaufgaben sowie digitaler Plattformen konnten grundlegende Kenntnisse bezüglich der Kameraperspektiven und Einstellungsgrößen sowie musikalischer und farblicher Gestaltung vermittelt werden. Kritisch-reflektiertes Schreiben über Filme konnte somit angebahnt werden, da die SuS zuvor für filmsprachliche Mittel und deren Wirkungsabsicht sensibilisiert wurden. Mit Klarheit über den Schreibauftrag sowie den Aufbau einer Rezension schrieben die SuS anhand impulsgebender Fragen eine Einzelrezension zu einem Festival-Film. Ausgehend von dieser Textgrundlage wurde eine Gruppenrezension geplant und am Computer kooperativ formuliert. Durch weitere Überarbeitungs- und Reformulierungsphasen verknüpften die SuS in einem Schreibprozess sowohl Erfahrungen mit Rezeption, Transformation, Revision und Produktion sowie einer eigenen Publikation in der Zeitung.

Bemerkungen zum Einsatz der Materialien:

Voraussichtlich wird die dokumentierte Einheit bis zum Ende der Sommerferien als ausgearbeitetes Unterrichtsmodul auf der Internetseite des Landesmedienzentrums, Abteilung „Filmbildung“, zum Download zur Verfügung stehen.